

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

94. Mitgliederversammlung: Dienstag, 21. März 2023

Am 21. März 2023, 14:30 Uhr konnte der Präsident 120 Teilnehmende zur 94. Mitgliederversammlung im Saal des Alters- und Pflegeheimes Zunacher in Kriens begrüßen. Unsere Gäste Laurent Roux, Walter Jenny, André Hobi, Mario Gavazzi, sowie unsere Neumitglieder wurden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen. Der Präsident führte speditiv durch die MV, sodass genügend Zeit für angeregte Gespräche blieb und die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam. Nach den interessanten und informativen Referaten von Laurent Roux, Walter Jenny, Norbert Schmassmann und André Hobi und dem Gedenken unserer im letzten Vereinsjahr verstorbenen Kolleginnen und Kollegen wurde den Teilnehmenden ein feines Essen serviert.

Auf der Traktandenliste standen zwölf Geschäfte. Die Rechnung schloss im Jahr 2022 mit einem Verlust von CHF 743.46 ab. Der Jahresbeitrag für das Jahr 2023 wurde bei Fr. 25.- belassen. Nach dreijähriger Tätigkeit als Revisor wurde Alois Inglin verabschiedet und Doris Meyer zu seinem Nachfolger gewählt. Der Vorstand wurde in globo einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt und alle Anträge des Vorstandes einstimmig angenommen. Der Vorstand durfte im vergangenen Jahr 23 Jubilareinnen und Jubilare mittels einer Glückwunschkarte und einem MIGROS-Gutschein im Wert von CHF 20.– zu ihrem halbrunden oder runden Geburtstag gratulieren.

Direktor Laurent Roux erklärt den Anwesenden, nachdem er der MV das "Du" angeboten hatte, wie die im Moment vor sich gehende Transformation bei der VBL AG aussehe und was dies bedeute. "Die VBL AG müsse neue Geschäftsmodelle erarbeiten und sich schnell an die sich ändernden Zeiten anpassen. Es sei aber auch zu beachten, dass die Zeiten sehr volatil seien und wir alle nicht wissen würden, wohin die Reise gehe", meinte Laurent. Er nannte das ein "Feld des Neuen." Seine Rede wurde mit Applaus verdankt.

Walter Jenny, Leiter Personal, informierte uns über die Änderungen im FVP-, GA- und Halbtaxbereich. Ab dem Sommer werde es für die Pensionierten das vbl-info – neu VBL-Newsletter – auch in elektronischer Form geben. Dazu werde die VBL uns allen einen Flyer zusenden auf welchem via QR Code die einzelnen Themen abgerufen werden könnten. Denjenigen von uns, welche keine E-Mail-Anschluss haben, werde der VBL-Newsletter weiterhin in Papierform zugestellt. Walti führte der MV mit seinem Smartphone gleich vor, wie das funktioniert. Ebenfalls erwähnte er, dass nun einmal pro Jahr ein spezieller Anlass für die Mitglieder der Pensionierten-Vereinigung durchgeführt werde.

André Hobi, Präsident des Pensionierten Vereins der Stadt Luzern, überbrachte uns die Grüsse des PVSL. André gab kurz eine Erklärung zum Thema Rentenanpassung ab. "Da eine Zeitlang eine Minussteuerung bestanden habe, sei es nicht möglich gewesen eine Rentenanpassung durchzusetzen. Im Moment sei die Teuerung aber auf knapp 3% gestiegen und sie halte sich dort sehr hartnäckig. Aus diesem Grunde werde die Stadträtin, Franziska Bizzi, das Thema dem Stadtrat nochmals unterbreiten. Es sei zu beachten, dass 1% Prozent Teuerungsausgleich die Stadt 4 Millionen koste", meinte André.

Unser Mitglied, Norbert Schmassmann, ehemaliger Direktor der VBL AG, begrüßte uns herzlich, er freue sich, dass er nun als Pensionierter an der MV teilnehmen könne. Er möchte dem Thema von Laurent, dass die Welt stark im Wandel sei, nochmals Nachdruck verleihen. Er wies uns darauf hin, dass auch ältere Leute mit der Zeit gehen sollten. Seinen Worten folgte ein Witz, der unter Gelächter verdankt wurde.

Mitgliederbestand am 1. Januar 2023:	171
Todesfälle:	- 8
Austritte:	- 8
Subtotal:	155
Neueintritte:	+ 8
Mitgliederbestand am 1. Januar 2024	163

Erfreulicherweise durften wir im Jahr 2023 wieder acht neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies: Giuseppe Gagliardi, Livio Zanutta, Annemarie Krügel, Rocky Gaillard, Kaspar Bechter, Ernst Stettler, Markus Rigert und Helga Ciglia. Ich heisse sie alle in unseren Reihen ganz herzlich willkommen und wünsche ihnen viele schöne Stunden in einem kameradschaftlichen Umfeld. Sieben der acht Austritte sind hochbetagte Mitglieder, die jetzt in einem Alters- oder Pflegeheim wohnen und deshalb die Mitgliedschaft aufgelöst haben.

Frühlingsausflug nach Gruyères: Dienstag, 6. Juni 2023

Ein prächtiger Frühlingstag kündigte sich an, als 55 Kolleginnen und Kollegen um 07:00h beim Verwaltungsgebäude VBL in den Doppelstöcker von VBL REISEN einstiegen. Kaum hatten alle Platz genommen, begrüßte uns Laurent mit herzlichen Worten, worüber sich alle sehr freuten.

Um 07:10h startete unser Chauffeur Pedro den Car und wir fuhren via A2/A1 und A12 nach Flamatt, wo wir, einhalb Stunden später, beim Restaurant Waage eintrafen und es uns bei Kaffee und Gipfeli gut gehen liessen. Anschliessend ging unsere Reise weiter zum historischen Städtchen Gruyères. Einige besichtigten die wunderschönen, gepflegten Häuser und das HR Giger Museum, andere wiederum genossen gleich einen feinen Weissen zum Apéro. Anschliessen begaben wir uns zum Restaurant der Schaukäserei, wo wir ein leckeres Mittagessen incl. Dessert genossen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf und besuchten, ausgestattet mit Kopfhörern, die Ausstellung "La Maison du Gruyère", wo wir anhand von verschiedenen interaktiven Beispielen unsere fünf Sinne erleben konnten. Im Anschluss an die Führung setzten wir uns noch gemütlich in die Gartenwirtschaft, bis wir um 15:30h aufbrachen um via den 1509 m hohen Jaunpass und das Simmental nach Leissigen zu fahren, wo wir im Restaurant Kreuz einen Kaffee einen feinen Nussgipfel genossen. Anschliessend ging unsere Reise weiter über den Brünigpass nach Luzern, wo wir wie geplant beim Weinbergli eintrafen.

Während dem ganzen Tag hat uns Ursi, die neue Reiseorganisatorin und -leiterin, viele Informationen über Sehenswürdigkeiten und geschichtliche Ereignisse abgegeben. Und Edy Betschart bereicherte uns den Tag mit seinem spontanen Schwyzerörgeli- und seinem "Schnörräggelispiel".

Ganz herzlich bedanke ich mich im Namen aller bei Ursi, Edy und Pedro, wegen deren Engagement dieser Frühlingsausflug uns in schöner Erinnerung bleiben wird.

Besuch bei VBL: Freitag, 1. September 2023

Eine stattliche Anzahl Mitglieder – z.T. mit Begleitung – warteten gespannt vor dem Verwaltungsgebäude auf diesen Nachmittag bei unserer ehemaligen Arbeitgeberin. Im Schulungsraum "Pilatus" wurden wir von Laurent, Walti und Hannes willkommen geheissen. Laurent erläuterte uns, welchen aktuellen Problemen VBL heute konfrontiert sei und wie schwierig es sei Personal zu rekrutieren. "Auf den kommenden Fahrplanwechsel hat die Fa. Heggli den Zusammenarbeitsvertrag mit VBL gekündigt. Das heisst für uns, dass wir rund 19 Busse und ca. 50 Chauffeurinnen und Chauffeure per 10. Dezember 2023 übernehmen werden, was für alle Beteiligten bei VBL eine Riesenherausforderung ist", führte Laurent weiter aus. Walti zeigte uns auf, wie VBL die Integration von "Heggli" bewerkstelligen wolle. Auch sei er daran in Deutschland wiederum Fahrpersonal anzuwerben, um dem Unterbestand an Chauffeurinnen und Chauffeuren entgegenzuwirken. Und Hannes erklärte uns, wie heutzutage moderner Fahrschulunterricht erteilt werde.

Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Hälfte folgte Thomy Thalmann, Betriebs- und Praxisausbilder, in die Halle B, wo der Doppelgelenktrolleybus (DGT) Nr. 422, welcher für praktischen Fahrschulunterricht eingerichtet ist, bereitstand. Thomy erklärte uns anhand der an den Seitenscheiben festgeklebten Flipcharts wie der Theorieunterricht mit den Fahrschülern gleich auf dem Fahrzeug vonstatten geht. Einige setzten uns – vor allem die älteren Kolleginnen und Kollegen – das aller erste Mal mit glänzenden Augen an das Lenkrad eines DGT, andere nahmen auf dem Fahrlehrersitz Platz und erteilten "ihrem Fahrschüler" gleich Unterricht.

Der zweite Teil der Gruppe nahm Platz im Schulungsraum der Fahrschule, wo Theoriefragen gelöst oder der Schuhfried-Test absolviert werden konnte. Beide Mittel werden eingesetzt, um Bewerber für den Chauffeuren-Beruf zu testen. Auch konnten wir mittels einer 3-D-Brille VBL-Linien gleich live mitfahren. Auch dies ein "Werkzeug" womit Fahrschülerinnen und Fahrschülern der Streckenverlauf der Linien gezeigt und trainiert werden.

Im Anschluss an diese sehr informativen und interessanten Stunden wurden wir mit einem von VBL offerierten Apéro Riche verwöhnt.

Ganz herzlichen Dank allen jenen, die dazu beigetragen haben, diesen Nachmittag für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Herbstreise nach Como: Dienstag, 17. – Donnerstag, 19. Oktober 2023

33 Kolleginnen und Kollegen konnten, unter der Reiseleitung von Ursi Wechsler, eine wunderbare Reise nach Como unternehmen. Dieses Mal fuhren wir mit der Bahn, anstatt mit einem Car, an unseren Bestimmungsort. Ursi war vorher einige Male nach Como gereist, um das Hotel, die verschiedenen Essen, die Schifffahrt, usw. aufzugleisen.

Wir logierten im gediegenen und zentral gelegenen "Albergo Firenze". Die Zimmer waren sehr komfortabel eingerichtet und das Frühstücksbuffet liess keine Wünsche mehr offen.

Unser Programm war sehr vielfältig. So lernten wir am Nachmittag des ersten Tages Como mittels einer Stadtführung ein wenig kennen. Anderntags hatte Ursi eine Schifffahrt auf dem Comersee nach Bellagio organisiert, wo wir genügend Zeit hatten, uns das schicke Dörfchen anzusehen. Unvergessen werden uns auch die beiden Schulklassen, welche unterwegs zustiegen, sein. Die Kinder sassen am Boden, lernten, assen ihr Znüni und einige setzten sich zu uns an die Tische, wo wir mit ihnen, so gut es eben auf italienisch ging, plauderten. Das Nachtessen im "Ristorante Latteria San Fedele" – einer ehemaligen Molkerei – war einfach der Hammer. Die Antipasti-Platten übertrafen alle unsere Erwartungen. Am nächsten Tag schlenderten wir, trotz Regen, durch den grossen Comer-Markt. Am frühen Nachmittag bestiegen wir den Zug, mit welchem wir staufrei und pünktlich am Abend in Luzern eintrafen.

Während diesen drei Tagen hatten wir schön Zeit neues zu erkunden, die Kameradschaft zu pflegen und es gemeinsam lustig zu haben.

Ursi, ganz herzlichen Dank für's Organisieren dieser unvergesslichen Reise.

Ökumenische Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder: Freitag, 3. November 2023

Am Freitag, 3. November 2023, versammelten sich in der Peterskapelle zahlreiche Angehörige, Mitglieder unserer Vereinigung, ehemalige Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, sowie Freunde und Bekannte, um unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Herr Meinrad Furrer, Leiter Team Peterskapelle, gestaltete die schlichte, aber sehr würdevolle Trauerfeier. Seine Worte und Gedanken berührten uns und gaben uns Kraft und Zuversicht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den beiden Violinistinnen Frau Asli Ayben Özdemir und Frau Radostina Stoyonova.

Seit der letzten Gedenkfeier sind aus unserer Vereinigung folgende acht Mitglieder verstorben: Margrith Brun, Peter Hirsiger, Heidi Liechti, Albert Koller, Josef Krügel, Katharina Herzog, Josef Burri und Klara Himmelrich.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Unsere verstorbenen Mitglieder werden wir in liebevoller Erinnerung behalten.

Wandergruppe "Fitpvvbl"

Bei sechs Wanderungen durften wir gemeinsam viel erleben, die Natur geniessen und die Kameradschaft pflegen. Wir waren rund 20 Std. zu Fuss unterwegs und haben dabei 3'674 Höhenmeter (Hm) aufwärts und 2'594 Hm abwärts 6'268 Hm überwunden und dabei eine Strecke von über 56 Km zurückgelegt. Und zuallerletzt, nach jedem Chranpf, reichte die Zeit stets noch für ein kühles Bier.

Schlusswort

Es freut mich, dass wir innerhalb unserer Vereinigung einen guten Kontakt und Zusammenhalt pflegen und unsere Ausflüge, usw. sehr gut besucht werden. Für den Vorstand ist dies Motivation auch im kommenden Vereinsjahr wiederum interessante und lehrreiche Anlässe durchzuführen.

Für die gute und kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei Ursi, René, Werni und Walti recht herzlich. Ich bin sehr davon überzeugt, dass unsere Vereinigung für die pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VBL AG eine sehr gute Plattform für den Kommunikationsaustausch, die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit im Ruhestand ist.

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit.

Euer Präsident



Hans Amgarten